

zusammen  
unter **wegs**



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Osterkirche, Worzelndorf & Emmaus, Gartenstadt

**Ausgabe 8**  
**Mai bis Juni 2026**



# AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

## Hier bekommen Sie Unterstützung

### **Wildwasser Nürnberg e.V.**

Fachberatungsstelle für Mädchen & Frauen gegen sexuellen Missbrauch und sexualisierte Gewalt.

Telefon 09 11 33 13 30

[www.wildwasser-nuernberg.de](http://www.wildwasser-nuernberg.de)

### **frauenBeratung nürnberg**

Beratung & Unterstützung bei Missbrauchs- und Gewalterfahrung von Mädchen & Frauen.

Telefon 09 11 28 44 00

[www.frauenberatun-nuernberg.de](http://www.frauenberatun-nuernberg.de)

### **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

08000-116 016 (kostenlos)

Rat und Hilfe bei Gewalt gegen Frauen rund um die Uhr, anonym, in insgesamt 18 Sprachen.

[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

### **Jungenbüro Nürnberg**

Träger: Jugendhilfeverbund Schlupfwinkel e.V.

Beratung und Unterstützung für gewaltbetroffene männliche Jugendliche in Krisensituationen.

Telefon 09 11 52 81 47 51

[www.jungenbuero-nuernberg.de/](http://www.jungenbuero-nuernberg.de/)

### **Beratungsstelle für männliche Opfer sexueller Gewalt**

[www.kibs.de](http://www.kibs.de)

### **AURA!**

Selbststärken - Selbstbehaupten - Selbstverteidigen  
Kurse, Information, Beratung von Frauen für Frauen und Mädchen

Telefon 09 11 28 46 29

[www.aura-nuernberg.de](http://www.aura-nuernberg.de)

### **Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer**

Polizeipräsidium Mittelfranken

Telefon 09 11 21 12 13 31

[www.polizei.bayern.de/mittelfranken](http://www.polizei.bayern.de/mittelfranken)

### **Stadtmission Nürnberg e. V.** - Telefon 0911 35 05-0

[www.stadtmission-nuernberg.de](http://www.stadtmission-nuernberg.de)

### **Telefonseelsorge** 0800 1110111 / 0800 1110222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

### **N.I.N.A. – Netzwerk der Hilfe**

[www.hilfe-telefon-missbrauch.online/](http://www.hilfe-telefon-missbrauch.online/)

### **www.nummergegenkummer.de**

Telefon 0800 111 0333

**Deutscher Kinderschutzbund** | [www.dksb.de](http://www.dksb.de)

## Inhalt

Ausgang & Eingang .....	Seite 3
Aktiv gegen Missbrauch .....	Seite 4
Zu Personen .....	Seite 6
Besondere Angebote .....	Seite 8
Gottesdienste .....	Seite 10
Freud und Leid .....	Seite 11
Kurz vorgestellt - unsere Jugend .....	Seite 12
Aus Gremien .....	Seite 13
Diakonie – Stadtmission .....	Seite 14
Wir bekommen Besuch .....	Seite 15
Regelmäßige Angebote Osterkirche .....	Seite 16
Regelmäßige Angebote Emmausgemeinde ..	Seite 17
Kontakte .....	Seite 18

### *Zum Titelbild*

*Sexualisierte Gewalt verwirrt, bringt durcheinander und lässt sich überhaupt nicht darstellen.*

*Unser Coverbild versucht, die Verwirrung, das Durcheinander, die Anspannung aufzunehmen. Ähnlich wie bei nichtgegenständlicher Kunst ist es schwer zu erklären und jede und jeder kann sich eigene Gedanken machen.*

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den beiden Evang.-Luth. Kirchengemeinden Emmaus Nürnberg-Gartenstadt und Siedlungen Süd und Osterkirche Nürnberg-Worzeldorf/Weiherhaus/Herpersdorf/Pillenreuth/Gaulnhofen/Rother Bühl V.i.S.d.P. Beate Kimmel-Uhlendorf

Redaktion: Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf,

Pfarrer Michael Boronowsky

Fotos privat | Auflage 4550

**Redaktionsschluss: 1. Juni 2026**

Druck: Die Gemeindebriefdruckerei

# Ausgang & Eingang

## „Hab Mut, steh auf!“

Mut, liebe Leserinnen und Leser, brauchen wir immer wieder einmal.

Mut braucht es, etwas Neues anzufangen, sich auf neue Menschen, Strukturen, Herausforderungen einzulassen.

Mut braucht es, etwas loszulassen, was einem ans Herz gewachsen ist – Tätigkeiten, Menschen, Dinge.

Mut braucht es dazu, Ungewöhnliches zu tun, etwas zu tun, womit weder ich selber noch andere rechnen.

Mut brauchen wir, um Schritte zu tun, die uns schwer fallen, von denen wir nicht wissen, wohin sie uns führen werden. Mut brauchen wir, um aufzubrechen, aufzustehen aus dem, was uns so geläufig, so bekannt, so vertraut ist.

Mut brauche ich, um zuzugeben, dass ich schwach bin, dass ich etwas nicht kann, dass mir etwas nicht gelungen ist.

Es braucht Mut, zuzugeben, dass das eigene Leben durcheinander, aus den Fugen geraten ist.

Wofür brauchen Sie Mut?

Wann waren Sie das letzte Mal mutig?

Wer oder was hat Sie er-MUT-igt?

Wem waren Sie Er-MUT-iger, Er-MUT-igerin?

Vor Kurzem war in der Emmauskirche ein Poetry-Preacher-Slam. Da haben uns mutige Frauen Anteil gegeben an ihren Gedanken. Das waren sehr persönliche Worte. Da waren tiefe Einblicke dabei in Lebens- und Schicksalsgeschichten, in krisenhaftes Erleben, in Höhen und Tiefen, in beruflichen Kontext, in Lebendigkeit.

„Hab Mut, steh auf!“ – Das Motto des Katholikentags im Mai in Würzburg gilt nicht nur uns als Person.

Diese Ermutigung gilt auch uns als Gemeinschaft von Christinnen und Christen, uns als Kirche Jesu Christi, inmitten der Wirren und Unsicherheiten unserer Zeit.

Bartimäus hatte sich irgendwie eingerichtet, er hat sich ans Betteln gewöhnt. Oder doch nicht?

Jesus ist in der Stadt Jericho und will weiterziehen. Bartimäus hat von ihm gehört, und plötzlich ist da etwas, das ihn rufen lässt, das ihn aus seinem Stillschweigen herausholt. Ein Impuls, ein Funke Hoffnung vielleicht auf Veränderung.

Er ruft und wird zum Schweigen verdonnert. Das kennen wir. Jesu Jünger wollen die Mütter mit ihren Kindern zum Schweigen bringen. Die Menge will diesen Mann zum Schweigen bringen. Undemokratische Machthaber wollen Aufbegehren zum Schweigen bringen.

Bartimäus lässt sich nicht beirren und bleibt dran. Jesus interessiert sich für ihn und sagt zu den Umstehenden: Ruft ihn her! Dieses Wort verändert auch ihre Haltung Bartimäus gegenüber. Sie sprechen ihm plötzlich Mut zu: „Hab Mut, steh auf! Er ruft dich!“

Jesus begibt sich auf Augenhöhe, er fragt: „Was willst du, dass ich dir tue?“ Was brauchst du? Kein Ratschlag, nicht: Ich weiß, was gut für dich ist. Und die vermeintlich einfache und doch so mutige Antwort: „Rabbuni, ich möchte sehen können.“ Denn das verändert alles für ihn. Das stellt sein bisheriges Leben gewissermaßen auf den Kopf. Bartimäus wird das Sehen geschenkt. Das mit den Augen und das mit dem Herzen. Er gelobt sich diesem Jesus an und folgte ihm auf seinem Weg nach.

Hab Mut, steh auf!

Dazu ruft und beruft Jesus uns.

Begegnungen mit Jesus verändern: die Sicht auf Dinge, Menschen und Ereignisse, unsere Haltung in Familie, Freundeskreis, Beruf und Gesellschaft, mein Verhalten gegenüber anderen und mir selbst.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen in Veränderungen Mut, Zuversicht und eine große Portion Steh-Auf-Hoffnung.

*Kerstin Dominika Urban*

# Thema

## AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

### **Aktiv gegen Missbrauch – wir sind dabei!**

Wo Menschen miteinander zu tun haben, entstehen Beziehungen und Hierarchien, bewusst oder unbewusst. Und entsteht ein Machtgefälle. Das manche Menschen dazu ermutigt, andere in unterschiedlichster Weise zu missbrauchen, auch und gerade sexuell. Gerade und auch Kinder und Jugendliche. Lange Zeit haben die Kirchen es unter dem Deckmantel der christlichen Brüderlichkeit und Nächstenliebe weit von sich gewiesen, dass Missbrauch auch in ihren Strukturen und Mauern geschieht. Mittlerweile wissen wir: Es hat in den Kirchen und ihren Einrichtungen unzählige Fälle von Missbrauch gegeben. Und es gibt sie weiter. Aber wir haben angefangen hinzuschauen. Darüber zu reden, was falsch läuft in unseren Systemen. Und wir arbeiten daran, dass wir mit allen uns zur Verfügung stehenden Kräften verhindern, dass Missbrauch bei uns weiter geschieht. Wir wissen: Missbrauch, und ganz besonders sexueller Missbrauch, darf in unserer Kirche nicht sein. Jede und jeder von uns ist ein Ebenbild Gottes. Das verleiht jedem und jeder eine Würde, die grenzüberschreitendes Verhalten ausschließt. Gemeinsam übernehmen wir die Verantwortung dafür, dass diese Haltung in unserer Gemeinde konsequent gelebt wird. Und wir achten besonders darauf, dass Kinder und Jugendliche bei uns einen sicheren Raum finden, in dem sie sich entfalten können.

### **Schutzkonzept**

Deshalb hat die Landeskirche alle Kirchengemeinden und alle ihre Einrichtungen verpflichtet, ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt zu erstellen. Das ist ein umfangreiches Dokument, in dem vom Leitbild über Verfahrenswege und Zuständigkeiten bis hin zu praktischen Fragen wie der Beleuchtung von Fluren in Jugendräumen vieles bedacht wird. In jeder

Gemeinde hat sich dazu ein Team gefunden, das die Vorlagen dazu durchgearbeitet und an die Situation vor Ort angepasst hat. Das Dokument hat insgesamt über 50 Seiten, die können wir hier nicht abdrucken. Aber sie finden den Text auf unserer Homepage unter [www.osterkirche.de](http://www.osterkirche.de). Oder Sie kommen zu den Büroöffnungszeiten ins Pfarramt, dort liegt der Text gedruckt vor.

### **Basisschulung**

Ein wichtiger Teil des Schutzkonzepts ist die Basisschulung gegen sexualisierte Gewalt, die für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden verpflichtend ist. In dieser Basisschulung werden die Teilnehmenden für übergreifendes Verhalten sensibilisiert und erfahren, was sie tun können, wenn sie auf sexuelle Übergriffe aufmerksam werden. Damit soll das Thema Missbrauch sagbar, ansprechbar werden. Und das Schweigen gebrochen werden. Die Scham muss die Seite wechseln. Nicht die Opfer sollen sich schämen. Sondern die Täter.

### **Ansprechpersonen und Kontakte**

Weil es schwer ist, von Übergriffen zu erzählen, gibt es in jeder Gemeinde Ansprechpersonen, Menschen, die ein offenes Ohr für Betroffene haben und die Wege aufzeigen, wie es weitergehen kann. Dabei ist absolute Verschwiegenheit garantiert. Nur das, was der oder die Betroffene will, wird geschehen. Und alle am Verfahren Beteiligte sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, es sei denn, sie werden von der oder dem Betroffenen davon entbunden. Uns ist es wichtig, dass Betroffene erleben, dass sie nicht nur Opfer sind. Sondern dass sie das, was geschieht, selbst mitbestimmen können. Die Kontaktdaten der Ansprechpersonen vor Ort, in den Nachbargemeinden, dem Dekanat und auf landeskirchlicher Ebene finden Sie im Infoblock.



Und wer sich ganz informell und direkt an uns wenden will, findet vor dem Pfarramtsbüro eine Box mit Zetteln und Stiften, in die Sie Ihre Wünsche, Anregungen und Beschwerden stecken können. Die Box ist bei allen Veranstaltungen und Gottesdiensten und während der Büroöffnungszeiten zugänglich. Die Box wird jede Woche geleert.

Oder Sie wenden sich an [ansprechperson.osterkirche-worzeldorf@elkb](mailto:ansprechperson.osterkirche-worzeldorf@elkb) oder [ansprechperson.emmaus@elkb.de](mailto:ansprechperson.emmaus@elkb.de). Da bekommen Sie in der Regel innerhalb der nächsten zwei Tagen Antwort auf Ihre E-Mail.

### **Verhaltenskodex**

Ein wichtiges Element des Schutzkonzepts ist der Verhaltenskodex. Darin legen wir fest, welche Grundregeln für unser Miteinander in der Gemeinde unverrückbar gelten. Diesen Verhaltenskodex müssen alle

Mitarbeitenden und auch alle Mieter unserer Räume unterschreiben. Damit wirklich klar ist: Wir dulden keinen Missbrauch in unserer Gemeinde, in unseren Räumen. Und wenn er doch geschieht, reden wir darüber. Ziehen Täter zur Verantwortung und schützen Betroffene. Wir schauen hin, nicht weg. Und wir wissen, wie das geht. Und das nicht nur im direkten Umgang miteinander, sondern auch im digitalen Raum. Auch dazu haben wir Verhaltensregeln aufgestellt, die Schutz der Persönlichkeit absichern.

### **Informationen über sexualisierte Gewalt und das Schutzkonzept**

Achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander zu pflegen und Missbrauch zur Sprache zu bringen, ist eine dauernde Aufgabe. Damit alle gut informiert sind, laden wir Sie zu unserer Gemeindeversammlung

**am Sonntag, 21. Juni, 10:30 Uhr**

**im Gemeindehaus der Osterkirche**

ein. Da werden wir das Schutzkonzept vorstellen und Ihre Fragen beantworten. Wenn Sie in Ihren Gruppen und Kreisen nähere Informationen wünschen: Sprechen Sie uns an. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Das Wichtigste ist, dass Sie wissen und leben: Missbrauch geht gar nicht. Jede und jeder von uns ist ein geliebtes Kind Gottes, das jeden Respekt verdient. Wir sind einander Aufmerksamkeit und Achtung schuldig. Das duldet keine Übergriffe. Weder von mir. Noch gegen mich. Wir können nicht garantieren, dass es bei uns keine Übergriffe gibt oder geben wird. Aber wir sorgen mit all unseren Kräften dafür, dass wir sie verhindern.

### **Hinweis**

*Das Schutzkonzeptes wird in der Emmausgemeinde zu einem späteren Zeitpunkt in geeigneter Weise bekannt gemacht.*

## Verhaltenskodex – So wollen wir miteinander umgehen

1. Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für mir anvertraute Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, zu schaffen und/oder zu erhalten. Diese Haltung pflege ich auch im Umgang mit Kolleg\*innen, mir zugeordneten Mitarbeitenden und Vorgesetzten.
2. Ich trage dazu bei, alles zu tun, damit durch meine Tätigkeit keine sexualisierte Gewalt und andere Formen der Gewalt möglich werden.
3. Ich bemühe mich, die individuellen Grenzempfindungen der Menschen um mich herum wahrzunehmen und zu respektieren.
4. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter\*in bewusst, gestalte einen verantwortungsvollen Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz und missbrauche meine Rolle nicht.
5. Ich beachte das Abstands- und Abstinenzgebot<sup>1</sup> und nutze meine Funktion nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen.
6. Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch als auch in der Kommunikation im digitalen Raum.
7. Ich will jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber vermeiden und bin ansprechbar, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.
8. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bei meiner Tätigkeit bemerke oder von ihr erfahre, nehme ich diese ernst und wende ich mich an die Ansprechpersonen oder an Fachberatungsstellen und lasse mich beraten.
9. Ich werde entsprechend dem Interventionsplan/Meldeweg meiner Kirchengemeinde vorgehen, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt wahrnehme.

<sup>1</sup> PräVG § 3: Abstands- und Abstinenzgebot; Seelsorge:

(1) Mitarbeitende haben bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben eine angemessene Balance von Nähe und Distanz zu wahren.

(2) In Seelsorgebeziehungen verbietet sich jede Art von sexuellem Kontakt.

(3) Vertrauensbeziehungen und Abhängigkeitsverhältnisse dürfen nicht zur Befriedigung eigener oder fremder Bedürfnisse und Interessen genutzt werden; die Ausübung sexualisierter Gewalt ist allen Mitarbeitenden untersagt

### **Kontaktadresse im Dekanat Nürnberg**

Diakonin Lichteneber  
sonja.lichteneber@elkb.de

### **Kontaktpersonen vor Ort**

ansprechperson.osterkirche-worzeldorf@elkb.de  
ansprechperson.emmaus@elkb.de

### **Ansprechstelle im Landeskirchenamt**

Telefon 089 55 95-335

Montags von 10:00 bis 11:00 Uhr

Dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr

Darüber hinaus ist die Ansprechstelle jederzeit per E-Mail zu erreichen: [ansprechstellesg@elkb.de](mailto:ansprechstellesg@elkb.de)

Es wird wochentags in der Regel innerhalb von 48 Stunden geantwortet

# Zu Personen

## **Abschied von Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf**

Nach 13 Jahren als Pfarrerin in der Osterkirche möchte Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf gerne noch einmal ein neues Projekt starten, bevor sie in den wohlverdienten Ruhestand geht. Darum verlässt sie uns und geht zum 1. September 2026 in die Pfarrei Nürnberg Südstadt mit dem Schwerpunkt Profilierung der Arbeit mit Kindern und Familien.

Wir werden sie sehr vermissen, aber es muss weitergehen. Die Abschiedsfeier ist am Sonntag, dem 26. Juli 2026, nähere Informationen finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

*Soraya Eitmann, Vertrauensfrau des Kirchenvorstands*

## **Neue Leitung des Seniorenkreises gesucht**

Seit vielen Jahren leite ich, Olga Pilhofer, den Seniorenkreis unserer Gemeinde, der jeden 3. Dienstag im Monat im Gemeindezentrum stattfindet.

Hier treffen sich meist 12 bis 16 Seniorinnen, um einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Gesprächen, Singen und Fröhlichkeit zu verbringen.

Da ich bald 80 Jahre alt werde, wäre es für mich wunderbar, wenn jemand Freude daran hätte, die Leitung des Seniorenkreises zu übernehmen.

Bei Interesse bitte einfach im Seniorenkreis (21. April / 19. Mai / 16. Juni / 21. Juli) vorbeikommen.

Ich würde mich sehr freuen.

*Olga Pilhofer*

## **Abschiede nach erfolgreichem Vorbereitungsdienst**

In diesem Sommer werden auch Miriam Schilling und Tim Mortsiefer unsere Gemeinden verlassen. Miriam Schilling wird dann nach zwei Jahren Vikariat im September ihre erste Pfarrstelle antreten und Tim Mortsiefer seine erste Stelle als fertig ausgebildeter Religionspädagoge. Noch ist für beide nicht entschieden, wo das sein wird, aber wir gratulieren ihnen schon einmal zu ihren erfolgreich bestandenen Prüfungen und wünschen ihnen Gottes Segen und alles Gute für ihren Start jetzt mit ganzer Verantwortung und ganzer Stelle. Nähere Infos und persönliche Worte finden Sie dann im nächsten Gemeindebrief.

Einen neuen Vikar oder eine neue Vikarin wird es im Herbst voraussichtlich nicht in unseren Gemeinden geben, aber es ist schon eine Nachfolgerin für Tim Mortsiefer in den Startlöchern.

Einige Wenige haben sie schon kennenlernen dürfen, vorstellen wird sie sich im nächsten Heft.

Wir freuen uns auf sie!

## **Engagement bis ins hohe Alter – Werner Wunder feiert seinen 80. Geburtstag**

Mit einer Feier im EmmHaus beglückwünschten die Mitarbeitenden der Diakoniestation, des Kindergartens und der Kirchengemeinde Werner Wunder zu seinem Jubeltag am Ostersonntag und dankten ihm für sein hohes Engagement für den Gemeinde- und Diakonieverein. Seit vielen Jahren ist er 2. Vorsitzender des Vereins und Geschäftsführer.

Diakonie – so Pfarrer Michael Boronowsky – ist ein wichtiges Aushängeschild für unsere Kirche, nicht nur in der Emmausgemeinde.

Auch Werner Wunder blickte dankbar auf die Möglichkeit zurück, sich über die Jahre sinnvoll einbringen zu können. Gleichzeitig ging sein Blick nach vorn. Zum Jahresende werde er seine Posten aus Altersgründen abgeben. Das Feld ist gut bestellt. Und wir sagen

**DANKE!**

# Besondere Angebote

## **Du bist die Stimme – Konzert des “Gospeltrain”, Samstag, 13. Juni 2026, um 19 Uhr, Emmauskirche**



Wir laden sehr herzlich zu unserem großen Jahreskonzert ein!

Unter der Leitung von Lautaro Nolli bieten wir unter dem Motto “You’re the Voice” wieder ein abwechslungsreiches Programm. Neben Stücken aus den Musikrichtungen Gospel, Spiritual, Pop und moderne Kirchenlieder machen wir diesmal auch einen Abstecher in die Welt der Filmmusik. Wir freuen uns auf einen musikalisch unterhaltsamen Abend mit unseren Gästen!

## **Gemeindeversammlung in der Osterkirche Sonntag, 21. Juni um 10:30 Uhr nach dem Gottesdienst**

Dazu sind alle Interessierten eingeladen, um sich über die aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde zu informieren.

Diesmal wird es um zwei Dinge gehen:

- Aktiv gegen Missbrauch – was tun wir in unserer Gemeinde dafür. Informationen zu Schutzkonzept und Maßnahmen
- Veränderungen in der Zeit, in der die 1. Pfarrstelle nicht besetzt ist

## **Geburtstagskaffee**

Wir wollen Ihren Geburtstag mit Ihnen feiern und laden alle, die seit Mitte Mai Geburtstag hatten und bei uns mitarbeiten oder über 70 Jahre alt sind, zum Geburtstagskaffee ein: zum Reden, leckeren Kuchen essen, eine gute Zeit haben.

**Sonntag, 5. Juli, 14 bis 16 Uhr  
im Gemeindehaus der Osterkirche**

**Kontakt** Telefon 0911 88 25 02 oder  
E-Mail [pfarramt.worzeldorf@elkb.de](mailto:pfarramt.worzeldorf@elkb.de)

## **Jubelkonfirmation in der Emmauskirche**

**am 3. Mai um 10:00 Uhr**

Liebe Jubelkonfirmandin, lieber Jubelkonfirmand, Sie wurden in der Emmauskirche Nürnberg konfirmiert. 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 und 85 Jahre danach laden wir Sie ein, miteinander dieses Ereignis zu feiern.

Wir wollen Gott für die Zeit danken, die inzwischen vergangen ist, und über gute und schwierige Erfahrungen nachdenken.

## **Konfirmationsjubiläum in der Osterkirche**

silberne und goldene Konfirmanden  
Ihr Jubiläum feiern wir

**am 5. Juli um 9:30 Uhr in der Osterkirche**

anschließend gibt es einen Sektempfang im Gemeindehaus. Für alle, die danach gemeinsam weiter feiern wollen, reservieren wir gerne im Restaurant Ambiente bei Emmi Tische. Die Kosten für das Essen übernimmt jeder selbst.

Damit wir möglichst viele Jubelkonfirmand\*innen persönlich einladen können, bitten wir Sie um Hinweise auf die Kontaktdaten der Worzeldorfer Konfirmationsjahrgänge von 1976 und 2001 – oder Sie bitten die künftigen Jubelkonfirmand\*innen einfach, sich bei uns im Pfarramt zu melden. Und wenn Sie in einer anderen Kirche Ihre Konfirmation gefeiert haben und Ihr Jubiläum bei uns mitfeiern wollen, gilt das gleiche wie in Emmaus: Wir freuen uns auf Sie!

# Besondere Angebote

## „Geh aus, mein Herz ...“

### Gemeindefest in Emmaus & Konzert der Chöre

Am 5. Juli feiern wir – das Geschenk des Lebens, den Sommer, die Musik, Gemeinschaft – unseren Gott. Wir beginnen um 13:00 Uhr im Garten zwischen EmmHaus und Kirche mit einem kulinarischen Gottesdienst.

In diesem Rahmen werden wir Tim Mortsiefer verabschieden. Seine Zeit im Vorbereitungsdienst der Religionspädagog:innen geht mit Ende des Schuljahres zuende und damit seine Zeit in Emmaus. Unser Fest beschließen um 17 Uhr die verschiedenen Chöre in unserer Gemeinde mit einem Konzert in der Emmauskirche.

Und dazwischen? Da gibt es natürlich etwas zu essen und zu trinken, Gespräche über Gott und die Welt und ...

Lassen Sie sich überraschen, von dem, was Gruppen und Kreise so mitbringen.

Apropos mitbringen: Bringen Sie doch gerne eine Nachbarin, einen Nachbarn, Ihren Besuch, Oma, Opa, Onkel, Tante, Kinder ... mit. Je mehr, desto besser.

Wir freuen uns auf Sie und euch!



Ein Sportangebot der Emmauskirche  
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, Nürnberg



## Fitness Treff

**Wo** : ESV-Sportanlage, Finkenbrunn 151, 90469 Nürnberg  
Nur wenige hundert Meter vom EmmHaus entfernt.  
(Pachelbelstraße 15a, 90469 Nürnberg)

**Wann** : Ganzjährig, monatlich

Die nächsten Termine 2026, jeweils 17.30 – 19.30 Uhr:

Donnerstag, 21. Mai : Diskus- und Speerwurf

Montag, 22. Juni : Fußball, Ballsport

Montag, 20. Juli : Beachvolleyball

**Wer** : Frauen und Männer, Mädchen und Jungen, ab ca. 13 Jahren bis 99 Jahre. Keine Anmeldung erforderlich, wer kommt, macht mit, Teilnahme kostenlos.



tim.mortsiefer@elkb.de

## in der Region



### Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai, 10:00 Uhr, Hasenbuck

#### „Hab Mut, steh auf“ Gemeinsamer Gottesdienst ...

Wir nehmen das Motto des Katholikentags auf, der am Himmelfahrtswochenende in Würzburg stattfindet.

Mut und Beherztheit sind in den unsicheren Zeiten unserer Tage gefragt. Was macht mir, uns, Mut? Womit mache ich anderen Mut?

Gemeinsam feiern wir unter freiem Himmel Gottesdienst und haben anschließend Zeit, einander zu begegnen und gemeinsam zu essen und zu trinken.

Mit Dekanin Britta Müller, Pfarrerin Lisa Weniger, Diakon Jörg Peter Walter, der Band aus der Lutherkirche und der Gemeinde St. Paul sowie Bläserinnen und Bläsern aus den Gemeinden der Region.

# Gottesdienste

Datum/Tag	Osterkirche	Emmauskirche
3. Mai Kantate	9:30 Uhr Abendmahl, Kimmel-Uhlendorf Cantus Domino	10:00 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Boronowsky, Gemeindechor unter Leitung von Gitti Rüsing
10. Mai Rogate	9:30 Uhr Urban 11:00 Uhr Schatzsuchergottesdienst, Team	10:00 Uhr Kimmel-Uhlendorf 10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg Langer, Schlawitz
14. Mai Himmelfahrt	<b>10:00 Uhr Gottesdienst im Grünen am Hasenbuck</b>	
17. Mai Exaudi	9:30 Uhr mit Taufe, Kimmel-Uhlendorf 19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Corpus Christi, Team	10:00 Uhr Boronowsky 11:00 Uhr Familienzeit im Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg, Team
24. Mai Pfingstsonntag	9:30 Uhr Schilling	10:00 Uhr Boronowsky
25. Mai Pfingstmontag	11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Corpus Christi, NN, Faulhaber	
31. Mai Trinitatis	9:30 Uhr Faulhaber	<b>Einladung in die Osterkirche</b>
7. Juni 1. So. n. Trinitatis	<b>Einladung in die Emmauskirche</b>	10:00 Uhr Boronowsky, Abendmahl
14. Juni 2. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Schilling 11:00 Uhr Schatzsuchergottesdienst, Team	10:00 Uhr Boronowsky 10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg, Langer, Schlawitz
21. Juni 3. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Kimmel-Uhlendorf	10:00 Uhr Boronowsky 11:00 Uhr Familienzeit im Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg, Team
28. Juni 4. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Roller	10:00 Uhr Kimmel-Uhlendorf
5. Juli 5. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl, Kimmel-Uhlendorf, Posauenchor	13:00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest, Boronowsky, Faulhaber & Team

kurzfristige Änderungen sind möglich

## Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen unserer Kirchenvorstände sind grundsätzlich öffentlich.  
Das heißt, dass Gäste jederzeit willkommen sind.

## Osterkirche

Dienstag, 19. Mai  
Mittwoch, 17. Juni, jeweils 19:30 Uhr

## Emmaus

21. Mai, EmmHaus  
25. Juni, Gemeindezentrum, Nebenraum  
jeweils 19:30 Uhr

# Freude und Trauer



**Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.**

**Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.**

**Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.  
Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie  
Trost und Begleitung auf ihrem Weg.**

# Kurz vorgestellt

## Die Jugend – wir gestalten Kirche mit!

Vielfältig, selbstständig und spaßig – das sind wir von der Jugend der Emmauskirche und der Osterkirche.



Viele von uns haben sich in der Konfi-Zeit kennengelernt. Durch den besonderen Einsatz der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben wir dort eine Gemeinschaft erlebt, die uns begeistert hat. Für uns war schnell klar: Auch nach der Konfirmation möchten wir Teil dieser Gemeinschaft bleiben und unsere Gemeinden aktiv mitgestalten. In den beiden Jugendgruppen

haben sich dabei unterschiedliche Schwerpunkte entwickelt.

In der Emmauskirche liegt unser Fokus stärker auf der Arbeit mit Jugendlichen. Einmal im Monat organisieren wir einen Jugendtreff, bei dem wir gemeinsam Zeit verbringen und auch besondere Aktionen planen. Haben schon Ausflüge in Escape Rooms unternommen oder bei Jugenddinnern die Gemeinde mit mehreren Gängen bekocht. Eines unserer Highlights ist jedes Jahr aufs Neue unsere Osternacht.

In der Osterkirche haben wir natürlich auch Zeit miteinander innerhalb der Jugend. Allerdings engagieren wir uns besonders in der Arbeit mit Kindern. Hier organisieren wir regelmäßig Angebote wie die Kinderdisco, eine Mädchengruppe oder das Kinderkino. Dabei geht es uns vor allem darum, Kindern einen Ort zu bieten, an dem sie in Gemeinschaft Spaß haben und wachsen können. Auch große Events für alle Generationen organisieren wir eigen-

ständig, zum Beispiel das große Spielefest. Darüber hinaus helfen wir in beiden Gemeinden bei vielen großen Veranstaltungen mit. Manchmal stehen wir dabei im Vordergrund – zum Beispiel bei der Kirchweih mit der Hüpfburg und vielen ver-

schiedenen Stationen für die Kinder. Manchmal arbeiten wir eher im Hintergrund. So backen wir Plätzchen für den Adventsmarkt, färben Eier für das Osterfrühstück oder kümmern uns um den Hirtentrunk am Heiligen Abend. Wir planen vieles selbst, bringen unsere Ideen

ein und arbeiten als Team zusammen. Genau das macht unsere Jugendarbeit für uns so besonders. Und natürlich freuen wir uns immer über neue Gesichter: Wer Lust hat, Teil unserer Jugend zu werden, ist jederzeit herzlich willkommen!

Wenn Sie möchten, können Sie unsere Arbeit auch mit einer Spende unterstützen.

### **Spendenkonto Emmauskirche**

IBAN DE40 5206 0410 0101 5720 59,

Verwendungszweck „Jugend“

### **Spendenkonto Osterkirche**

IBAN DE14 7606 9559 0002 3563 68,

Verwendungszweck „Jugend“



*Niko Faulhaber, Pfarrer*

# Aus den Gremien

## **Kirchenvorstand Emmaus im Gespräch mit ...**

Im März hatte sich der Kirchenvorstand das Thema Kirchenmusik vorgenommen und dazu die Fachleute eingeladen. Neben Gitti Rüsing, Kantorin, Leitung des Kinder- und des Gemeindechores, waren die Kontaktpersonen des Gospeltrains, Michael Grottko, Friederike Kittelt, Karin Rauh, Elke Kroher gekommen. In einem intensiven Austausch wurde deutlich, wie inspirierend die Musik in den verschiedenen Altersstufen und in unterschiedlichen Genres ist.

Ein wichtiger Punkt war, die Jahresplanungen noch ein bisschen besser aufeinander abzustimmen. So konnten wir das Gemeindefest und das Konzert der Chöre synchronisieren. Letzteres beschließt unser diesjähriges Gemeindefest musikalisch.

*Michael Boronowsky*

## **Osterkirche**

### **Schlüsselmomente**

Die aktuellen Veränderungen stellen eine gewaltige Herausforderung für den Kirchenvorstand dar. Sie sind, wenn man so will, Schlüsselmomente für das Leitungsgremium und die Gemeinde.

Aber solche Momente hat der Kirchenvorstand in den letzten Jahren in der ein oder anderen Weise erlebt: Baustellen, die alles lahmlegen, Baukosten, die gebändigt und gezahlt werden wollen, Pandemie und Wechsel auf den unterschiedlichen Personalstellen. In all diesen Situationen hat sich gezeigt, dass der Kirchenvorstand nicht nur mit Herz, sondern auch mit Kreativität, Gelassenheit und klarem Verstand in der Lage ist, solche Herausforderungen zu meistern.

Ein Beispiel dafür ist der Umgang mit der offenen Osterkirche. Mit dem Weggang von Simona Salmen hatten wir niemanden mehr, der die Kirche täglich öffnet und schließt. Sehr schnell hat im Kirchenvorstand Markus Latzke das Thema in die Hand genommen und eine Firma gefunden, die eine automatische Schließanlage einbauen konnte. Und das Fundraisingteam unter der Leitung von Soraya Eitmann zauberte in kürzester Zeit eine Idee, wie wir dafür Spenden akquirieren können. Die Aktion erbrachte bisher 815 Euro von den Kosten in Höhe von ca. 4.000 Euro.

In Schlüsselmomenten entscheidet sich etwas. Das ist nicht immer einfach. Aber der Kirchenvorstand der Osterkirche hat in den letzten Jahren bewiesen, dass er in solchen Momenten den richtigen Schlüssel findet. Danke dafür.

*Beate Kimmel-Uhlendorf*

## **Dekanatssynode**

Zwei Mal im Jahr treffen sich die Vertreterinnen und Vertreter aus den Kirchenvorständen der Gemeinden zur Dekanatssynode.

Klassischerweise steht die Frühjahrssynode ganz im Zeichen von Haushaltsfragen. Im Rahmen der DS wird die Haushaltsplanung für das kommende Haushaltsjahr vorgestellt, ausgehend von den Zahlen der zurückliegenden Jahre.

Kurt Wiedemann, Vorsitzender des Finanzausschusses im Dekanat, erläuterte anhand von Grafiken die derzeitige Lage sowie die bisherigen Entwicklungen. Nachdrücklich wies er daraufhin, dass – wenn die Prognosen stimmen, und davon können wir ausgehen – einschneidende Veränderungen nötig sind und wir uns von Arbeitsfeldern in der bisherigen Form verabschieden müssen.

Ein positives Ergebnis brachte auch im vergangenen Jahr wieder das Kirchgeld ein. Es gehört in Bayern zwar zur Kirchensteuer, wird jedoch über das Dekanat abgerechnet und kann so für dekanatliche Zwecke bzw. Schwerpunkte im Dekanat eingesetzt werden.

## **Landessynode**

Zur konstituierenden Sitzung kamen die gewählte und berufenen Synodal:innen vom 22. bis 26. März in Bayreuth zusammen.

Wesentliche Tagesordnungspunkte waren neben gegenseitigem Kennenlernen die Wahlen ins Präsidium, in den Landessynodalausschuss und in weitere Ausschüsse und Arbeitsgruppen sowie Delegationen in unterschiedliche weitere Gremien, z.B. den Beirat für Mission EineWelt, das Kuratorium des Windsbacher Knabenchores oder der Evangelischen Hochschule Nürnberg.

Weitere Informationen zu den Aufgaben und Tagungen sowie die Videos der Synode finden Sie unter diesem Link:

<https://landessynode.bayern-evangelisch.de>

*Kerstin Dominika Urban*

# Diakonie

Unter dem Titel **„Chancen für junge Menschen“** setzt sich die Stadtmission seit Jahren leidenschaftlich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein: Durch Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten, individuelle Nachhilfe, Schulförderkurse und vieles mehr, leisten wir einen Beitrag, um jungen Menschen soziale Teilhabe und Chancengleichheit zu ermöglichen.

**Stadtmission**   
Nürnberg

Wer einen Eindruck bekommen möchte, wie wichtig zum Beispiel die Arbeit der Spiel- und Lernstube Lob-singer ist, hört sich am besten unter den „Ehemaligen“ wie Mahasen um.

Die 17-jährige erinnert sich gerne an die Nachmittage in der Betreuung. Dort hat sie nicht nur viele schöne Momente für eine glückliche Kindheit gesammelt, sondern auch jede Menge Unterstützung für ihren Schulalltag erhalten. Das hat sich gelohnt: Mahasen steht kurz vor dem Fachabitur, möchte im Anschluss daran studieren. Für Menschen aus schwierigen sozialen Verhältnissen wie sie, ist das nach wie vor eine erfreuliche Ausnahme.

Auch die intensive Einzelnachhilfe 1000+1 Stunde im Diana-Hort gehört zu „Chancen“. Hinzu kommen die Schulförderkurse für Jugendliche, die sich Nachhilfe sonst nicht leisten könnten, und die „Stadtteilmütter“. Das sind Frauen, die selbst aus verschiedenen Ländern wie der Türkei, Iran, Irak und Äthiopien stammen, und Familien mit Migrationshintergrund dabei helfen, in Nürnberg Fuß zu fassen.

Um diese vielfältigen Angebote aufrecht zu erhalten, bitten wir Sie um Unterstützung. Ihre Spende macht Chancen für junge Menschen in Nürnberg möglich. Herzlichen Dank!

## Spendenkonto

Stadtmission Nürnberg e.V.  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01  
BIC: GENODEF1EK1



# Wir bekommen Besuch

## **Besuch aus Kidugala – Gemeinsam feiern, lernen und Begegnung leben**

Im Juni dürfen wir besonderen Besuch aus unserer Partnerschule in Kidugala (Tansania) begrüßen: Drei Schülerinnen und Schüler, drei Studierende, zwei begleitende Lehrkräfte sowie der Rektor des Seminars, Wallace Lupenza, werden für mehrere Wochen bei uns zu Gast sein.

Gemeinsam mit dem Partnerschaftskreis sowie deutschen Jugendlichen wollen wir diese Begegnung intensiv gestalten: Wir möchten über Demokratie ins Gespräch kommen, Einblicke in landwirtschaftliche Themen gewinnen, miteinander feiern, spielen und einfach Zeit teilen. Solche Begegnungen prägen und bereichern – alle Beteiligten.

### **Eine finanzielle Herausforderung**

In diesem Jahr stehen wir allerdings vor einer großen Aufgabe: Einige der eingeplanten Fördergelder sind kurzfristig ausgefallen. Dadurch müssen wir einen unerwartet hohen Anteil der Kosten selbst tragen.

Wir bitten daher sehr herzlich um Unterstützung, damit wir den Aufenthalt unserer Gäste dennoch wie geplant ermöglichen können. Jede Hilfe – groß oder klein – ist willkommen und macht einen Unterschied!

### **Gemeinsame Gottesdienste und Begegnungen**

Schon jetzt können wir einige Termine mitteilen, zu denen die Gäste aus Kidugala mit dabei sein werden:

- 14. Juni, 10:00 Uhr in Mögeldorf

Ein Teil der Gruppe feiert im Gottesdienst mit. Rektor Wallace Lupenza wird predigen und auch am Abendmahl teilnehmen.

- 21. Juni: Partnerschaftsfest in Langwasser, Paul-Gerhardt-Kirche

Hier wird die gesamte Gruppe anwesend sein. (Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.)

- 27. Juni, 11:00 Uhr, Abschiedsfeier der Delegation. (Ort folgt in Kürze.)

Wir freuen uns sehr auf diese besondere Zeit der Begegnung und Gemeinschaft – und bedanken uns schon jetzt für alle Unterstützung, die diesen Besuch möglich macht.

### **Spenden über die Kirchengemeinden**

oder über

**Gesamtkirchengemeinde Nürnberg**

IBAN DE43 5206 0410 0005 0038 49

BIC GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Kennwort: Partnerschaft Kidugala und Spendenzweck

# Regelmäßige Angebote | Osterkirche

## Senioren, Frauen, Männer

**Frauentreff** 19 Uhr, *Gemeindehaus*

**Donnerstag, 21. Mai**

Wendezeit. Bericht von Esther Luckner über die Jahre in der DDR vor und nach der Wende

**Donnerstag, 18. Juni | 16 Uhr!!!**

Uferpalast Fürth. Besuch der Kino-Kooperative Fürth mit Kurzfilmvorführung – garantiert ohne 3D und Popcorn!

**Kontakt** Gisela Nitschke, 0911 88 29 80

**Seniorenachmittag** 14 – 16 Uhr, *Gemeindehaus*

**Donnerstag, 7. Mai**

Ein bunter Blumenstrauß an Melodien mit Opersänger Richard Kindley

**Donnerstag, 11. Juni** Bingo und andere Spiele mit Dagmar Stanphill

**Kontakt** Birgit Machner, 0172 887 64 26

**Senioren-gymnastik**

freitags 9:30 Uhr, *Gemeindehaus*

**Kontakt** Ulla Mühlenbrock, 0911 88 82 80

Waltraud Meiler, 0911 88 36 52

**Tanzen im Sitzen und kleine Gedächtnisspiele**

mittwochs 15 – 16 Uhr, *Gemeindehaus*,

**Kontakt** Monica Becker, 0911 88 35 42

**Meditationsgruppe**

13. Mai, 10. Juni

**Kontakt** Inge Brückner, 0911 88 31 43

## Musik

**Gospelchor** *Osterkirche*, dienstags 20–22 Uhr

**Kontakt** Renate Ellrodt-Weisser, 0911 88 35 32

**Vokalensemble Cantus Domino** *Osterkirche*

donnerstags 19:45 – 21:15 Uhr (in der Schulzeit)

**Kontakt** Dr. Joachim Roller, 09129 28 57 11

**Posaunenchor** *Gemeindehaus*

dienstags 19:30 – 21 Uhr

**Kontakt** Margit Heinritz, 0911 88 81 47

## Treffs

**Internationale Tänze** *Gemeindehaus*

mittwochs 16:30 – 18 Uhr

**Kontakt** Monica Becker, 0911 88 35 42

**Literaturkreis** 19 Uhr, *im Kleinen Laden*

**12. Mai, 9. Juni**

**Kontakt** Gerhard Frühauf, 09128 407 09 94

Hilde Meckel, 0911 88 36 61

**Rommé und Canasta** 15:30–18:30 Uhr

*Gemeindehaus*

**6. Mai, 3. Juni**

**Kontakt** Helga Krimbacher, 0911 88 33 65

**Spieleabend** 18–21 Uhr, *Nebenraum der Kirche*

**1. Mai, 5. Juni**

**Kontakt** Sonja Nau, 0176 769 80 711,

nausonja73@gmail.com

## Gespräche

**Große Gespräche** 19 Uhr, *im Kleinen Laden*,

**11. Juni** | Friedensdenkschrift der EKD „Welt in

Unordnung – Gerechter Friede im Blick. Gesprächsleitung Beate Kimmel-Uhlendorf

**Kontakt** Brigitte Schön, 0911 88 22 95

**MontagsMännerTreff** 10 Uhr *im Kleinen Laden*,

**11. Mai, 10. Juni**

**Kontakt** Jochen Eitmann, 0911 88 33 92

Alfons Schön, 0911 88 22 95

**Bibel im Gespräch** 19 Uhr *Gartenzimmer*,

**12. & 26. Mai, 9. & 23. Juni**

**Kontakt** Beate Kimmel-Uhlendorf, 0911 88 25 02

**Hauskreis**

Vierzehntägig nach Vereinbarung

**Kontakt** Markus Latzke, 0911 88 80 58

## Kinder, Familie, Jugend

**Kinderdisko** 18–21 Uhr *Jugendräume*,

**8. Mai, 19. Juni** Eintritt 2 Euro

**Kontakt** Niklas Weghorn

**Mädchengruppe** freitags, 16–17:30 Uhr

*für Mädchen der 2. bis 4. Klassen*

*Jugendräume* | **8. Mai, 19. Juni**

**Kontakt** Tamika Bach, 0176 71 11 40 63

**Mitarbeiterabende der EJ-Worzeldorf** 18 Uhr

*Jugendräume*

**14. Mai**

# Regelmäßige Angebote | Emmaus

## Kinder, Familie, Jugend

### **Miniclub** Gemeindezentrum

Donnerstag 9:30 – 11 Uhr

**Kontakt** Laura Wagner  
laura-m-wagner@web.de

### **Flitzefüchse** Gemeindezentrum

Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr Flitzefüchse  
Kinder bis 5 Jahre

**Kontakt** Verena Fackelmann & Carina Kroner  
verena-wend@web.de

### **Maxi-Club** Gemeindezentrum ab Oktober

Montag + Dienstag 9 – 11:30 Uhr  
ab 2 J. | Mirjana Reinl und Stephanie Tschinkel

**Kontakt** Pfarrer Michael Boronowsky,  
0911 48 06 57 82, michael.boronowsky@elkb.de

### **Großstagespflege**

Montag - Donnerstag 7–16 Uhr, Freitag 7–13 Uhr  
ab 1 Jahr – Pachelbelstraße 15

**Kontakt** Michaela Wörlein-Hammer,  
Heidi Schleihauf, 0911 48 09 45 50

### **Jugendgruppe** für alle ab dem Konfi-Alter

18:30 Uhr, *Jugendkeller im EmmHaus,*

**15. Mai**

**19. Juni**

**Kontakt** Niko Faulhaber, niko.faulhaber@elkb.de

## Musik

### **Kinderchor** EmmHaus,

dienstags 15–15:45 Uhr (*nicht in den Ferien*)

Vorschulkinder, 1. – 4. Klasse

**Kontakt** Gitti Rüsing | gitti.ruesing@gmx.de

### **Gemeindechor** EmmHaus, 19 – 20:45 Uhr

**13. & 27. Mai, 10. & 24. Juni, 1. Juli**

**Kontakt** Gitti Rüsing | gitti.ruesing@gmx.de

### **Gospelchor** Gemeindezentrum

dienstags 19:30–21:30 Uhr

Schulze-Delitzsch-Weg 28

**Informationen** [www.gospeltrain.org](http://www.gospeltrain.org)

## Senioren, Frauen, Männer

### **Altenclub** EmmHaus, 14 Uhr

**7. Mai** – Ausflug

**9. Juni** – Gedächtnistraining

**Kontakt** Karin Gruner, 0911 48 46 79

### **Seniorenkreis** Gemeindezentrum, 14 Uhr

**19. Mai** – Unsere und andere Großmütter

**16. Juni** – Geh aus, mein Herz und suche Freud

**Kontakt** Olga Pilhofer, 0911 48 68 25  
Birgitt Furmanski

### **Seniorengymnastik** EmmHaus,

mittwochs 10:30 Uhr,

**Kontakt** Annedore Adelhardt, 0911 48 30 62

### **M-Treff** EmmHaus, 19 Uhr

**12. Mai** Das Ergebnis der Kommunalwahl

**2. Juni** Die Erderwärmung und Bewahrung der Schöpfung

**16. Juni** Überblick über Freikirchen und Sekten?

**30. Juni** Singabend

**Kontakt** Wolfgang Dittrich, 0911 48 55 32

### **Meditativer Tanz** EmmHaus, 19 Uhr

**6. & 20. Mai, 3. & 17. Juni,**

**1. Juli**

**Kontakt** Susanne Gruhl, 0911 48 71 39

### **Ökumenisches Frauenteam**

**Kontakt** Anni Lindenmaier, 0911 48 16 17

### **Open EmmHaus** EmmHaus, 18 bis 22 Uhr

**22. Mai, 26. Juni,**

**Verantwortlich** Joachim Babel & Team  
Kontakt über das Pfarramt

# So erreichen Sie uns

[www.emmaus-nuernberg.de](http://www.emmaus-nuernberg.de)

## **Evang.-Luth. Pfarramt Emmauskirche Nürnberg-Gartenstadt / Siedlungen Süd**

Pachelbelstraße 15, 90469 Nürnberg  
0911 48 73 69 | [emmaus.nbg@elkb.de](mailto:emmaus.nbg@elkb.de)

**Sekretariat** Michaela Dallhammer

### **Öffnungszeiten**

Montag 9 – 11:30 Uhr | 14 – 16:00 Uhr  
Dienstag 9 – 12:30 Uhr  
Freitag 9 – 12:30 Uhr

### **Bankverbindung**

Spendenkonto Evang.-Luth. KG Nbg.-Emmauskirche  
c/o Kirchengemeindeamt Nbg.  
Evangelische Bank  
IBAN DE40 5206 0410 0101 5720 59

[www.osterkirche.de](http://www.osterkirche.de)

## **Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Worzeldorf / Osterkirche**

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg  
0911 88 25 02, Fax 0911 88 82 25  
[pfarramt.worzeldorf@elkb.de](mailto:pfarramt.worzeldorf@elkb.de)

**Sekretariat** Elfriede Bühler  
Ehrenamtliche Mitarbeiterin Esther Gethöfer

### **Öffnungszeiten**

Dienstag und Freitag 9 – 12 Uhr  
Mittwoch 15 – 17:30 Uhr

### **Bankverbindung**

Evang.-Luth. Osterkirche Worzeldorf  
VR-Bank Nürnberg  
IBAN DE14 7606 9559 0002 3563 68  
BIC GENODEF1NEA



## **Hauptamtliche**

### **Pfarrer** (Geschäftsführung Emmaus)

Michael Boronowsky  
Schulze-Delitzsch-Weg 26  
0911 48 06 57 82  
[michael.boronowsky@elkb.de](mailto:michael.boronowsky@elkb.de)

### **Pfarrer**in (Geschäftsführung Osterkirche)

Beate Kimmel-Uhlendorf  
An der Radrunde 109 , 90455 Nürnberg  
0911 88 25 02, Fax 0911 88 82 25  
[beate.kimmel-uhlendorf@elkb.de](mailto:beate.kimmel-uhlendorf@elkb.de)

### **Pfarrer**

Niko Faulhaber  
Zum Klösterle 21, 90455 Nürnberg  
0911 88 47 85  
[niko.faulhaber@elkb.de](mailto:niko.faulhaber@elkb.de)

### **Vikarin**

Miriam Schilling  
0157 51 75 03 11 | [miriam.schilling@elkb.de](mailto:miriam.schilling@elkb.de)

### **Jugendreferent**

Religionspädagoge Philipp Heinzl  
01573 4 53 13 28 | [philipp.heinzl@elkb.de](mailto:philipp.heinzl@elkb.de)

### **Kantorin**

Gitti Rüsing  
[gitti.ruesing@gmx.de](mailto:gitti.ruesing@gmx.de)

### **Kantor**

Dr. Joachim Roller  
09129 28 57 11 | [joachim.roller@elkb.de](mailto:joachim.roller@elkb.de)

### **Religionspädagoge i.V.**

Tim Mortsiefer  
[tim.mortsiefer@elkb.de](mailto:tim.mortsiefer@elkb.de)

### **Hausmeister Osterkirche**

Werner Salmen, 0173 39 09 54 3

## **Ehrenamtliche**

### **Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Osterkirche**

Soraya Eitmann | 0151 64 96 92 06  
[soraya.eitmann@elkb.de](mailto:soraya.eitmann@elkb.de)

### **Vorsitzenden des Jugendforums Osterkirche**

Tobias Kölbel 0177 791 9574

### **Vertrauensmann des Kirchenvorstands Emmaus**

Christoph Bilz | 0177 6 41 49 56  
[christoph.bilz@emmaus-nuernberg.de](mailto:christoph.bilz@emmaus-nuernberg.de)

# Kindertagesstätten & Diakonie

## **Evang. Kindertagesstätten**

der GGK – Gemeinnützige Gesellschaft für evang.  
Kindergärten im Nürnberger Süden  
www.ggk-kitas.de

### **Gesamtleitung**

Rebekka Schultheiß-Hunter  
Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg  
0911 23 96 04 0 | gesamtleitung@ggk-kitas.de

### **Herpersdorf** Antje Schulz

Wilhelm-Rieger-Straße 21, 90455 Nürnberg  
0911 23 96 03 8 | herpersdorf@ggk-kitas.de

### **Gaulnhofen** Sandra Werner-Horter

Friedberger Straße 30, 90455 Nürnberg  
0911 88 30 09 | gaulnhofen@ggk-kitas.de

### **Worzeldorf** Andrea Runte

Worzeldorfer Hauptstraße 8, 90455 Nürnberg  
0911 88 38 60 | worzeldorf@ggk-kitas.de

### **Falkenheim** Tanja Schiedermaier

Gersweilerstraße 1, 90469 Nürnberg  
0911 80 19 43 02 / falkenheim@ggk-kitas.de

### **Waldstrolche**

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg  
0151 50 75 04 24 | waldstrolche@ggk-kitas.de  
www.waldstrolche-steinbruechlein.de

## **Diakonieverein**

Reichelsdorf-Mühlhof-Worzeldorf e.V.  
1. Vorsitzende: Dr. Barbara Städtler-Mach  
diakonieverein@sozialzentrum-diakonie.de

### **Bankverbindung**

Sparkasse Nürnberg  
IBAN DE 62 7605 0101 0001 1379 89

## **Sozialzentrum der Diakonie**

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg  
0911 98 87 6 - 0  
info@sozialzentrum-diakonie.de  
www.sozialzentrum-diakonie.de

## **Freunde der Osterkirche e. V.**

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg  
0911 88 25 02 | info@freunde-der-osterkirche.de  
www.freunde-der-osterkirche.de

### **Bankverbindung**

Freunde der Osterkirche e.V.  
Sparkasse Nürnberg  
IBAN DE45 7605 0101 0005 4267 62

## **Diakoniestation Emmaus**

Pachelbelstraße 17  
Verwaltung: Maya Redlingshöfer /  
Simone Seebeck  
Leitung: Elina Tataryn  
0911 48 14 22 | Fax 0911 8 10 65 09  
diakonie-emmaus@nefkom.net

## **Kindergarten Emmaus**

Karl-Rorich-Straße 4  
Leitung: Grit Narr  
0911 48 21 24 | Fax 0911 8 10 48 35  
Kiga-emmaus@nefkom.info

## **Gemeinde- und Diakonieverein**

Michael Boronowsky, 1. Vorsitzender, 0911 48 06 57 82  
Werner Wunder, 2. Vorsitzender, 0911 48 20 99

## **Der Gemeindebrief wird unterstützt durch**

### **Bestattungsinstitut Sigrun Alter e.K.**

Spitalberg 4  
91126 Schwabach  
info@bestattungsinstitut-alter.de www.bestattungsinstitut-alter.de

### **Sozialzentrum der Diakonie im Nürnberger Süden**

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg  
0911 98 876-909  
info@sozialzentrum-diakonie.de  
www.sozialzentrum-diakonie.de

### **Flower Power: Floristik**

#### **– Keramik - Kunstgewerbe**

Petra Maier-Haag  
An der Radrunde 149, 90455 Nürnberg  
0911 88 27 86 flower-power1991@web.de

*Die Würde des Menschen  
ist unantastbar*

Art. 1 Grundgesetz der Bundesrepublik  
Deutschland

